

Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt und Land, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Editorial_Die Kammer hat ein weiteres Online-Projekt |
Reste vom Feste_Nachlese zum Fortbildungstag ZZM 2013 | Treffen von Cheffen_
ZBV-Treffen 2013 in Straubing | Informationen, die lohnen_Schuleinschreibung
2013/2014 in der Berufsschule

„Freude an der Arbeit lässt das Werk trefflich geraten.“ (Aristoteles)

Es ist angerichtet!

**Gemeinsamer Fortbildungstag
von ZBV und Bezirksstelle München**

(Quelle: © Benicca - Fotolia.com)
B4993D, 59. Jahrgang, 15.07.2013



WWW.ZBVMUC.DE





Die Kammer hat ein weiteres Online-Projekt

Immer wieder begegne ich in all den Jahren, die ich standespolitisch tätig bin, dem Vorwurf, die Landesorganisationen würden nicht genügend für die Kollegenschaft tun. Häufig ist aber der Umfang gar nicht bekannt, in dem sich die Kammer, die KZVB oder der ZBV engagieren. Vielfach gibt es Angebote, die den Kolleginnen und Kollegen Zeit und Geld sparen, nur genutzt müssen sie werden.

Seit kurzem ist ein weiterer Service der Bayerischen Landeszahnärztekammer online. Es handelt sich um die Website www.zahn.de. Unter dem Titel: „Die BLZK informiert – der Zahnarzt berät“ ist eine Vielzahl von Informationen für unsere Patienten und auch für Sie gesammelt und abrufbar. Die Pressestelle und das Referat für Public Relations haben eine Plattform geschaffen, die unabhängig und sehr detailliert den User informiert. Dabei wird kein Thema ausgespart, das für unsere Patienten von Interesse ist. Dabei reicht die Palette der Themen von medizinischen Fragen, die die Zahngesundheit betreffen, von „Parodontitis – Entzündung des Zahnfleisches bzw. Zahnhalteapparates – Ursachen, Behandlung und Auswirkungen auf die Allgemeingesundheit“ über „Gesunde Zähne – gesunder Mensch – Zusammenhang zwischen Mundgesundheit und Allgemeingesundheit“ bis zu „Gesunde Kinderzähne – Gesunde Kin-

derzähne sind die Grundlage für gesunde Zähne im Erwachsenenalter“.

Über Implantate erhalten Sie genauso Auskunft wie über Mundgeruch, Professionelle Zahnreinigung oder Zahnarztangst. Auch das Thema der Alterszahneilkekunde, das demographisch bedingt an Bedeutung gewinnt, erhält breiten Raum.

Eine eigene Mediathek zeigt kurze, informative Videoclips zu einer Vielzahl von Fragen. Besonders im Vordergrund stehen dabei Behandlungsmethoden, die einfach und patientenverständlich erklärt werden. Ob Implantate, Wurzelkanalbehandlungen, Compositefüllungen, Narkosebehandlungen, Veneers oder Sinusbodenelevationen, kaum ein Thema wurde ausgespart. Besonders hervorzuheben ist die Tatsache, dass es sich um neutrale und unabhängige Beratungen handelt.

Über diese Erstinformationen hinaus gibt es umfangreiche Hinweise auf Stellen, die der Patient in Anspruch nehmen kann, wenn er konkrete Fragen zu einer Planung (Beratungshotline der KZVB und BLZK), zu einer Rechnung, zu steuerlichen Aspekten einer Zahnarztrechnung, zu Schlichtungsverfahren im Streitfall, zu Gutachtern oder allgemeinen Rechtsfragen hat.

Unnötig zu erwähnen ist der Service der Zahnarztsuche, auch der mobilen Zahnarztsuche und selbstredend eine Verlinkung mit der offiziellen Notdienstseite der KZVB (www.notdienst-zahn.de).

Die hier erfolgte Aufstellung ist naturgemäß nicht vollständig, Sie sollten sich selbst ein Bild von diesem Angebot machen. Also schauen Sie mal rein und überzeugen Sie sich von dem Angebot, das kann Ihnen viel Zeit in der Praxis ersparen.

*Ihr
Eckart Heidenreich*

Inhalt

Editorial.....	03
Es ist angerichtet.....	04
Nachlese zum Fortbildungstag ZVM 2013.....	06
ZBV Treffen 2013 in Straubing.....	06
Leserbrief	07
Information zur Schuleinschreibung für das Schuljahr 2013/2014.....	08
ZBV München Fortbildung 2013.....	10
Termine.....	14
Impressum	15
Montagsfortbildung	16
Notfalldienste der Zahnärzte.....	17
Aktuelle Seminarangebote des ZBV Oberbayern	18
Stellenangebote	20
Stellengesuche.....	23
Verschiedenes.....	23



Schon zum offiziellen Teil des gemeinsamen Fortbildungstages des ZBV und der KZVB-Bezirksstelle München am 29. Juni war im Zahnärztehaus ein kulinarisches Varieté geboten: Von „Entrée Royale“ und „Sorbet Surprise“ über „Plat Principal“ bis „Dessert Deluxe“ reichte die Auswahl des Fortbildungsmenüs für Zahnärzte und ZFA. In Fachsprache übersetzt: Münchner Praxisteams haben ein vielfältiges Programm zur Fort-

bildung wahrgenommen; neun Experten aus verschiedenen Fachbereichen referierten über zukunftsweisende Praxisthemen, von moderner Kariesdiagnostik bis Praxisknigge, Stil- und Farbberatung. Im Anschluss an jeden Vortrag wurden die appetitlichen Verheißungen des Programmhefts vom tüchtigen ZBV- und KZVB-Team für den feinen Gaumengenuss gastronomisch in vollem Umfang auch umgesetzt. Eine gute Gelegenheit



Zukunft Zahnarztpraxis München 2013

ES IST ANGERICHTET...!

Gemeinsamer Fortbildungstag
von ZBV und Bezirksstelle München



für befreundete Praxisteams und Zahnärzte, sich wiederzusehen oder auch andere Kolleginnen und Kollegen kennenzulernen und auf den lange ersehnten Sommerbeginn anzustoßen, der allerdings an jenem Wochenende noch auf sich warten ließ. Daher wurde für das Sommerfest, das für die zweite Tageshälfte geplant war, in die kürzlich modernisierte und großzügig eingerichtete Cafeteria des Zahnärzteshauses ver-

legt. Das Grillen sollte dennoch nicht zu kurz kommen und fand im Garten statt. Die Mannschaft des ZBV und der KZVB zeigte sich auch hier von ihrer gastfreundlichen Seite – an der Cocktailbar, am Bierfass und beim Grillen.

Als Highlight des Abends begeisterten ZA Karl Sochurek und seine geniale Rock 'n Roll Band mit ihrem fetzigen Sound das Publikum, das in voller Partylaune die

Cafeteria in eine heitere Tanzfläche umrockte.

Nach diesem Tag gab es genügend gute Gründe für die Veranstalter und ihre Gäste, sich auf das nächste ZBV-Sommerfest 2014 zu freuen – wenn es wieder heißt: „Es ist angerichtet!“

*Dr. Sascha Faradjli
(Red.)*



Zur Eröffnung des gemeinsamen Fortbildungstages des Zahnärztlichen Bezirksverbands (ZBV) und der KZVB-Bezirksstelle München verglich PD Dr. med. dent. Jan Kühnisch in seinem Vortrag „Kariesdiagnostik – Röntgen, Laser oder Infrarot?“ die klassischen und modernen Kariesdiagnose-Methoden im Hinblick auf ihre Zuverlässigkeit: Die Röntgen-Bissflügelaufnahme

Nachlese zum Fortbildungstag ZZM 2013

Zukunft Zahnarztpraxis München 29.6.2013 – Fortbildung für Zahnärzte

me der Zahnzwischenräume verspricht wesentlich mehr Sicherheit in der Diagnose als die Inspektion der Zähne mit bloßem Auge, jedoch mit dem Nachteil der Strahlenbelastung. Das DIAGNOdent-Gerät sollte nicht alle anderen Methoden der Kariesdiagnose ersetzen, es kann als zusätzliche Unterstützung eingesetzt werden, da die Streuung und Störfaktoren die Messergebnisse beeinflussen können. Die neuere Entwicklung in der Nah-Infrarot-Transillumination (DIAGNOcam) liefert laut Kühnisch beachtlich zuverlässige Ergebnisse, jedoch verbunden mit höheren Investitionskosten.

Mit dem Thema „Was bringt was im Wurzelkanal?“ befasste sich PD OA Dr. med. dent. David Sonntag mit der über Jahre nur nüchtern steigenden Erfolgskurve der Endodontie. Nach dem Motto „Die kleinen Dinge machen den Unterschied“ gab der Referent viele Tipps zu einer zeitgemäßen Wurzelkanalbehandlung, wie zum Beispiel die Arbeit mit NiTi-

Systemen und der Reziproc-Methode, die bedeutende ultraschallaktivierte Spülung und die Verwendung warmer Guttapercha-Stifte zur dichteren Abfüllung unregelmäßig geformter Wurzelkanäle.

Der nächste Vortrag war der Prothetik gewidmet. In einer ausführlichen Darstellung informierte Univ. Prof. Dr. Gerwin Arnetzl die Besucher unter dem Titel „Wie steht 's um die Aktualität meiner prothetisch-restaurativen Versorgungskonzepte?“ über die Einsatzmöglichkeiten moderner Keramiken und Zirkon-Materialien.



ZBV Treffen 2013 in Straubing

Bei subtropischen Temperaturen fand am 20.6. 2013 das jährliche Treffen der ZBV Vorsitzenden, Mitarbeiter und Justitiare in Straubing statt. An dieser Stelle ein Danke an den ausrichtenden Bezirksverband Niederbayern, der die Tagung hervorragend organisiert hatte!

Es war kaum vorstellbar, dass einige Tage vorher noch katastrophale Zustände auf Grund des Hochwassers herrschten. Herr Kollege Binner war als ehrenamtlicher Helfer im Einsatz gewesen, auch hierfür ein herzliches Danke!

Im Rahmen der Tagung brachten die verschiedenen Bezirksverbände Fragen ein. So wurde diskutiert, wie die Zusam-

menarbeit zwischen Bezirksverbänden und eazf intensiviert werden könnte. Man war sich jedoch einig, dass regionale Fortbildungen für die Kolleginnen, Kollegen und Mitarbeiterinnen wichtig sind. Einige Bezirksverbände führen ja seit Jahren bewährte Fortbildungsreihen zu günstigen Konditionen durch, die von den Praxen gerne angenommen werden.

Ein weiteres Thema war die Ausbildung der ZFA's. In den Ballungsräumen München und Nürnberg ist die Durchfallquote bei den Abschlussprüfungen mit bis zu 25% leider sehr hoch. Man war sich einig, dass Maßnahmen zur Förderung der Auszubildenden verstärkt

werden sollten. Die Frage, wie man den Beruf attraktiver und interessanter machen kann, wurde diskutiert. Mit der Anhebung der Ausbildungsvergütung ist ein erster Schritt getan!

Wie können wir uns gegen zunehmende Dumpingpreise und ausufernde Werbung, besonders bei Werbeportalen, wehren? Der ZBV München hat erfolgreich auf Unterlassung geklagt. Es soll weiterhin gegen unkollegiale und anpreisende Werbemaßnahmen vorgegangen werden.

Am Nachmittag folgte eine gemeinsame Besprechung mit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der ZBVe. Herr Dr.

Prof. Dr. med. dent. Rainer Mausberg betonte in dem Vortrag „Zukunft Morbidität – die PA Therapie nur etwas für den Spezialisten?“ die Nachhaltigkeit des Konzepts in der Parodontalbehandlung. In Verbindung mit einer PA-Therapie sei ein lebenslanges Hygiene-Programm ausschlaggebender als ausgefeilte Operationstechniken, nach denen eine konsequente Nachsorge nicht erfolgen würde, so der Referent und PAR-Obergutachter der KZBV.

Zum Abschluss der Fortbildung für Zahnärzte setzte sich der Implantologie-Spezialist Dr. med. dent. Ralf Masur mit der „Ästhetik der Zähne und des Gesichts“ auseinander. Anhand vieler Bilder und Fallvorstellungen demonstrierte Masur einzelne Planungsschritte bei der Behandlung komplexer Fälle, insbesondere bei Frontzahn-Restaurationen, die eine enge Zusammenarbeit mit Zahntechnikern und eine vorausgehende ästhetische Analyse erfordern.

Die Nachlese zur Fortbildungsveranstaltung für Zahnmedizinische Fachangestellte, die zeitgleich mit der Zahnärzte-Fortbildung stattfand, folgt in unserer nächsten Ausgabe.

Dr. Sascha M. Faradjli (Red.)

Maier fasste die Tagungsergebnisse des Vormittages zusammen. Herr Dr. Knüpper berichtete über Beitragsregelungen für überörtliche Berufsausübungsgemeinschaften, die anstehende Einführung eines elektronischen Heilberufekammerausweises und verwaltungstechnische Vorgänge.

Allen Beteiligten nochmals herzlichen Dank für einen regen Gedankenaustausch!

Dr. Dorothea Schmidt
2. Vorsitzende des ZBV München
Stadt und Land

Titel, Thesen, Temperamente

- Sehr geehrter Herr Kollege Scheufele,

ich wende mich an Sie als den Chefredakteur des Zahnärztlichen Anzeigers mit einigen Fragen und einer Bitte.

Wer hat eigentlich die unsäglichen Titelbilder der vergangenen Monate zu verantworten? Sie sind weder witzig noch originell sondern nur ärgerlich und peinlich.

Wen sollen die Damen da denn darstellen? Zahnärztinnen? Oder ZMA, ZMV, DH? Für jede Berufsgruppe ist die Vorstellung eine Zumutung.

Nachdem die Redaktion mit der neuesten Ausgabe (Zunge an Zitronenmelisse) einen einsamen Höhepunkt des schlechten Geschmacks erreicht hat, wird es Zeit, dieses „Experiment“ – wie es auf telefonische Nachfrage bezeichnet wurde – zu beenden.

Der Zahnärztliche Anzeiger ist ein Informationsblatt, es kommt auf den Inhalt an, der ja auch überwiegend gut ist. Ich denke, es ist ein Fehler zu glauben, dass die Attraktivität der Zeitschrift durch bunte aber leider dümmliche Titelbilder gesteigert wird.

Deshalb meine Bitte: Setzen Sie sich dafür ein, dass man zur früheren nüchternen, aber ungleich passenderen „Verpackung“ zurückkehrt.

In der Zwischenzeit möchte ich von der Zusendung des Anzeigers verschont bleiben.

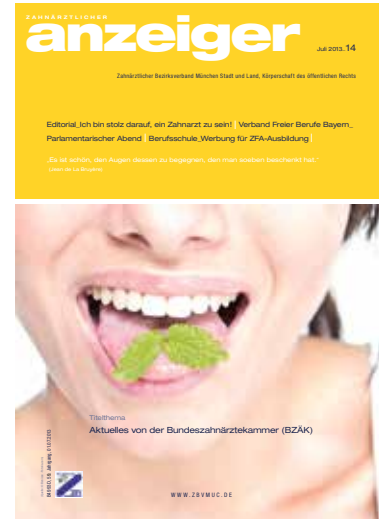
Mit freundlichen Grüßen
Dr. Hanna Kuhn

PS. Dieser Brief kann durchaus auch als Leserbrief betrachtet werden.

- Sehr geehrte Fr. Kollegin Kuhn,

im Namen des ZBV München bedanken wir uns für Ihr offenes Wort zu unserer Titelbildserie.

Es ist gerade die Meinungsvielfalt unserer Kolleginnen und Kollegen, von der unsere Ständedemokratie lebt, für die wir stehen und die wir jederzeit unterstützen. Bislang haben wir zu unserer Titelblattgestaltung nur positives Feedback erhalten und bedauern, dass Sie die für dieses Jahr als Titel ausgewählte Bilderserie als „ärgerlich und peinlich“ oder gar als Herabsetzung der zahnärztlichen Berufsgruppe nebst zugehöriger Assistenzberufe bewerten. Das ist weder von der Redaktion beabsichtigt, noch teilen wir diese Betrachtung. Die attraktive Aufmachung eines Printmediums wird in Zeiten digitaler Medien im-



mer schwieriger und über die künstlerische Gestaltung selbst kann man naturgemäß stets unterschiedlicher Meinung sein. In den letzten Jahren beispielsweise wurde uns zunehmend aus dem Kollegenkreis zugetragen, dass die bislang bewährte Titelgestaltung zunehmend als dröge bis langweilig und in der Fülle der Eingangspost als wenig auffallend empfunden wurde.

Dies stellte den Anlass dar, die Aufmachung unseres Blattes mit Beginn dieses Jahres grundlegend zu verändern und dem anzupassen, was man gemeinhin unspezifisch als allgemeinen Zeitgeist bezeichnet. Bei den Überlegungen zur neuen Titelgestaltung wollten wir einmal auch ganz bewusst auf allgemeine Trivia wie die Abbildung von zahnärztlichen Instrumentarium, knackigen Äpfeln oder beruflicher Tätigkeit verzichten. So erhielt nach allgemeinem Ratschluß das aktuelle Motiv den Zuschlag.

Wenngleich Ihnen die aktuelle „Verpackung“ nicht zusagt, können Sie den Bezug des Zahnärztlichen Anzeigers nicht für einzelne Ausgaben abbestellen – der ZBV München ist durch den offiziellen Mitteilungscharakter im zweiten Teil des Heftes zur Lieferung an die bei uns gemeldeten Kollegen verpflichtet. Sie mögen es vielleicht aber als verständlich empfinden, dass die verwendete Titelbilderserie ohnehin nur für einen begrenzten Zeitraum – ein Erscheinungsjahr – geplant war.

So steht zu hoffen, dass wir spätestens dann mit unseren nächsten Motiven wieder mehr Anklang bei Ihnen finden.

Mit freundlichen Grüßen,
Dr. Peter Scheufele
Dr. Sascha Faradjli
Redaktion

Information zur Schuleinschreibung für das Schuljahr 2013/2014

Termin: Montag, 09. September 2013
Zeit: 9:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Orleansstr. 46, 3. Stock

Landeshauptstadt München
Referat für Bildung und Sport

Städtische Berufsschule für
Zahnmedizinische Fachangestellte
Orleansstraße 46, 81667 München
Telefon 089 233 48940
Telefax 089 233 48948

Das Einzugsgebiet (Schulsprengel) für den Besuch unserer Schule umfasst:

- die Stadt München,
- aus dem Landkreis Ebersberg nur die Gemeinden:
Baiern, Bruck, Egming, Glonn, Kirchseeon, Moosach, Oberpfarrmarn, Vaterstetten und Zorneding
- Zahnarztpraxen mit Sitz in anderen Gemeinden müssen Ihre Auszubildenden in den entsprechenden Berufsschulen umliegender Landkreise anmelden.

Grundsätzlich ist eine **persönliche Anmeldung** erforderlich, da am Einschreibetag Beratungen durchgeführt werden und im Bedarfsfall sofort Rücksprache mit den Ausbildungspraxen genommen wird. Bitte haben Sie Verständnis, dass deshalb schriftliche Anmeldungen nur in Ausnahmefällen angenommen werden können.

Erforderliche Unterlagen für die Anmeldung:

- Kopie des letzten Schulzeugnisses
(Hauptschüler/innen benötigen eine Abmeldebescheinigung der zuletzt besuchten Hauptschule)
- Kopie des Berufsausbildungsvertrages (genehmigt vom Zahnärztlichen Bezirksverband)
Falls eine Genehmigung zum Zeitpunkt der Anmeldung noch nicht vorliegt, kann vorläufig eine Bestätigung der Ausbildungspraxis vorgelegt werden. (Ausbildungsanfang und Ausbildungsende unbedingt angeben!)
- Schriftlich erklärter Wunsch der unten stehenden Schultagskombination (1½ Tage in der 10. Klasse).

Bitte beachten Sie, dass mit Ihrer Wahl für die 10. Jahrgangsstufe gleichzeitig auch die Schultage für die 11. und 12. Klasse festgelegt sind!

	10. Jahrgangsstufe		11. Jahrgangsstufe	12. Jahrgangsstufe
	ganztags	halbtags 8:00 – 12:00 oder 12:00 – 16:00 Uhr	ganztags	ganztags
1. Bitte entscheiden Sie sich für eine Schultagskombination für alle drei Ausbildungsjahre. 2. Geben Sie zusätzlich zu Ihrer Wunschkombination eine Ersatzkombination an. 3. Sollte dies nicht erfolgen, kann Ihr Wunsch nicht vorrangig berücksichtigt werden.	Montag	+ Dienstagvormittag	Montag	Dienstag
	Montag	+ Mittwochvormittag	Mittwoch	Montag
	Montag	+ Mittwochnachmittag	Montag	Mittwoch
	Montag	+ Donnerstagnachmittag	Montag	Montag
	Dienstag	+ Mittwochvormittag	Mittwoch	Dienstag
	Dienstag	+ Freitagvormittag	Dienstag	Freitag
	Mittwoch	+ Donnerstagvormittag	Donnerstag	Mittwoch
	Mittwoch	+ Dienstagnachmittag	Dienstag	Mittwoch
	Donnerstag	+ Freitagvormittag	Freitag	Donnerstag
	Donnerstag	+ Freitagnachmittag	Freitag	Donnerstag
	Freitag	+ Dienstagnachmittag	Dienstag	Freitag
	Freitag	+ Donnerstagvormittag	Donnerstag	Freitag

Für die **Wahl der Schultagskombination** nutzen Sie bitte das nebenstehende **Antwortschreiben**.

Bitte füllen Sie die Vorlage vollständig aus und beachten Sie die weiteren Hinweise.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Reinhard Sander, stv. Schulleiter

Antwort an die Städtische Berufsschule

für Zahnmedizinische Fachangestellte
Orleansstr. 46, 81667 München,
Telefon 233 48940, Teleax 233 48948

Diese Antwort bitte ausgefüllt
bei der persönlichen Anmeldung
am 09.09.2013 abgeben!

Name der / des Auszubildenden

		10. Jahrgangsstufe		11. Jahrgangsstufe	12. Jahrgangsstufe
		ganztags	halbtags 8:00 – 12:00 oder 12:00 – 16:00 Uhr	ganztags	ganztags
Bitte entscheiden Sie sich für eine Schultagskombination für alle drei Ausbildungsjahre. Geben Sie zusätzlich zu Ihrer Wunschkombination (W) eine Ersatzkombination (E) an. Sollte dies nicht erfolgen, kann Ihr Wunsch nicht vorran- gig berücksichtigt werden.	Bitte 1x W und 1x E eintragen	Montag	+ Dienstagvormittag	Montag	Dienstag
		Montag	+ Mittwochvormittag	Mittwoch	Montag
		Montag	+ Mittwochnachmittag	Montag	Mittwoch
		Montag	+ Donnerstagnachmittag	Montag	Montag
		Dienstag	+ Mittwochvormittag	Mittwoch	Dienstag
		Dienstag	+ Freitagvormittag	Dienstag	Freitag
		Mittwoch	+ Donnerstagvormittag	Donnerstag	Mittwoch
		Mittwoch	+ Dienstagnachmittag	Dienstag	Mittwoch
		Donnerstag	+ Freitagvormittag	Freitag	Donnerstag
		Donnerstag	+ Freitagnachmittag	Freitag	Donnerstag
		Freitag	+ Dienstagnachmittag	Dienstag	Freitag
		Freitag	+ Donnerstagvormittag	Donnerstag	Freitag

Wenn Sie z. Zt. noch andere Auszubildende in Ihrer Praxis haben, geben Sie bitte Name und Schultag im neuen Schuljahr an um Überschneidungen der Schultage und sich daraus ergebende Versetzungswünsche zu vermeiden.

Name der/des Auszubildenden	Schultag(e)	Name der/des Auszubildenden	Schultag
Erstes Ausbildungsjahr		2. und 3. Ausbildungsjahr	

Der für die Anmeldung erforderliche Erfassungsbogen kann vorab angefordert und vollständig ausgefüllt den Auszubildenden zusammen mit den Anmeldeunterlagen zur persönlichen Anmeldung mitgegeben werden. Der Erfassungsbogen ist auch im Internet www.zh-orleans.musin.de herunterzuladen.

Bitte beachten! Der Unterricht für die neu eingeschriebenen Auszubildenden in den 10. Klassen beginnt in der 38. Kalenderwoche an den entsprechenden Schultagen. Ihre Praxis erhält am Donnerstag, 12.09.2013 oder Freitag, 13.09.2013 per Fax oder Telefon eine Mitteilung über die Klasseneinteilung und die Schultage Ihrer/Ihres neuen Auszubildenden.

Wir haben unserer/m Auszubildenden/m die Termine bekannt gegeben.

Wir sind informiert, dass erst nach Vorliegen des endgültigen Einschreibeergebnisses in der ersten Schulwoche im September die Anzahl und die Einteilung der Klassen festgelegt und erst danach verbindlich mitgeteilt werden kann.

Name und Anschrift der Ausbildungspraxis (Bitte unbedingt Telefon und Faxnummer angeben!)	Datum	(Stempel und Unterschrift)
--	-------	----------------------------

Der Prophylaxe Basiskurs – Die Basis für Prophylaxe

Prophylaxe, das Zentrum der modernen Zahnmedizin ist eine spannende Herausforderung, entsprechend viele Weiterbildungsziele gibt es: PAss, ZMP und DH. Hierfür bietet der Prophylaxe Basiskurs einen spannenden, aber auch notwendigen Einstieg: Machen Sie dann wirklich weiter, haben Sie nichts verloren – die PAss und die ZMP bauen auf dieser Grundlage auf. Dem ZBV-München ist es besonders wichtig, dass sich die aktuellen Entwicklungen im Prophylaxe-Basiskurs widerspiegeln: Weniger Karies, dafür mehr Parodontitis, weniger Kinder, dafür mehr Alte. Und die praktischen Übungen kommen natürlich auch nicht zu kurz: „Reden ist gut, machen ist besser“.

Röntgenkurs – 10 Stunden (zahnärztliches Personal)

Wenn Sie als Zahnmedizinische Fachangestellte(r) (ZFA) die Röntgen-Abschlussprüfung in der Berufsschule nicht bestanden haben, können Sie – zeitnah – dies in einem 10-stündigen Kurs nachholen.

Referenten: Prof. Dr. Christoph Benz, Dr. Cornelius Haffner
Gebühr: 130 €, inklusive Skript, Kaffeepausen, Mittagessen
Kursort: Städtisches Klinikum München-Harlaching
Anmeldung: Mittels Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer

Termine 2013: jeweils von 9:00 bis 18:00
Kurs-Nr. 3012 18.10.2013

Röntgen – Aktualisierung (zahnärztliches Personal)

ZAH/ZFA, die im Röntgenbetrieb einer Praxis arbeiten, müssen ihre „Kenntnisse im Strahlenschutz“ alle 5 Jahre aktualisieren.

Referenten: Dr. Cornelius Haffner
Gebühr: 25 €, inklusive Zertifikat
Kursort: Großer Hörsaal, KZVB-/Kammergebäude, Fallstraße 34, 81369 München
Anmeldung: Mittels Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer.
Röntgenbescheinigung bitte einsenden

Termine 2013: jeweils 14:00 bis 16:45
Kurs-Nr. 3010 09.10.2013

ZMP, DH

Mögliche Anbieter für weitere Aufstiegsfortbildungen
in alphabetischer Reihenfolge:

www.eazf.de, www.fa-dent.de, www.zbv-oberbayern.de

089-72 480 304

DAS FORTBILDUNGSZENTRUM des ZBV-München im Städtischen Klinikum München-Harlaching ist kein steriler Bürotrakt, sondern eine lebendige Praxis mit 4 Zahnärzten und 20 Teammitarbeiterinnen. Seminarräume und 8 Behandlungsplätze bieten auf 500 Quadratmetern die Grundlage für das, was der ZBV-München unter Fortbildung versteht: Echte Praxis kann man nur in einer echten Praxis lernen.

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Jessica Lindemaier,
Tel.: 089-72 480 304, Fax: 089-723 88 73,
jlindemaier@zbvmuc.de

Prophylaxe Basiskurs (zahnärztliches Personal)

Dieser Kurs richtet sich an ZAH bzw. ZFA. Vorkenntnisse in der zahnmedizinischen Prophylaxe sind nicht erforderlich. Der Kurs ist genau abgestimmt auf die Anforderungen weiterer Aufstiegsfortbildungen (PAss, ZMP), bietet jedoch für sich alleine eine perfekte Basis für die Organisation und Umsetzung moderner Prophylaxe in der Praxis.

→ KURSINHALTE

- Formalien: Delegation, Sicherheit, Hygiene – Grundlagen der Anatomie, Physiologie und Pathologie: Zahnhartsubstanz (Kariologie) und Zahnhalteapparat (Parodontologie) – Befundung supragingival: Kariesrisiko, Plaque- und Gingivitis-Indizes, PSI mit klarer Strategie – Instrumentenkunde: Sonden, Scaler und Küretten, Unterschiede Ultraschall- und Schallscaler – Zahnoberflächenpolituren, Wirkstofftherapie, Instruktion und Motivation zur Mundhygiene – Grundlagen der Ernährungsberatung – Fissurenversiegelung – Abrechnung

→ PRAXIS

- Häusliche Mundhygiene: Reinigung, Wirkstoffe, Systematik
- Instrumente: PAR- und WHO-Sonden, Scaler und Küretten
- Instrumentation, Abstützungen, Patientenlagerung
- PSI, dmf/t- bzw. DMF/T-Bestimmung, Plaque- und Blutungs-Indizes
- Ultraschalleinsatz und Scaling
- Zahnoberflächenpolitur, Zungenreinigung und Fluoridierung
- Instrumentenschleifen

PAss – Prophylaxeassistentin (zahnärztliches Personal)

Die ProphylaxeAssistentin (PAss) ist eine moderne prophylaxeorientierte Weiterbildung mit offiziellem eigenständigem Titel. Der Vorteil besteht darin, dass kostengünstig und kompakt eine Titel-Qualifikation erworben werden kann, die zu allem befähigt, was in der Prophylaxe relevant ist.

→ KURSINHALTE

- Anamnese – Anatomie Zahn- und Zahnhalteapparat – Entstehung Biofilm und Management – Bakterielle/abakterielle Veränderung Zahnhartsubstanz (Karies, Erosion, Abrasion, Attrition) – Entstehung Gingivitis/Parodontitis – Befundung supra- und subgingival – Systematik und Ergonomie der Prophylaxe – Mundreinigung (Zähne, Zunge, Schleimhaut, Implantate, ZE) – Instrumentation – Wirkstofftherapie: Fluorid, CHX, CPP-ACP – Hilfsmittel/Wirkstoffe für häusliche Mundpflege – Zahnaufhellung – Praxis-Konzepte für alle Altersgruppen – Psychologie und Rhetorik

→ PRAXIS

- Aktualisierung der Anamnese und Abstimmung mit dem Zahnarzt
- PSI, Kariesrisikobestimmung, Plaque- und Blutungs-Indizes
- Befund- und Therapiedokumentation
- Phantomkopfübungen: „PZR“ (Schall, US, Scaling, Politur, Pulverstrahl),
- Ergonomie, Abstützungen, Instrumentation, Patientenlagerungen
- Patientenbehandlungen unter Supervision (Karies- und Gingivitispatienten)
- Gezielte Patientengespräche
- Scaler- und Kürettenschleifen
- Bleaching

Referenten:

Prof. Dr. Christoph Benz, Ulrike Schröpfer, Martha Holzhauser, Karin van Hulst, Stefanie Lautner

Gebühr:

490 €

inkl. Skript, Mittagessen, Kaffeepausen, Prüfung

Kursort:

Städtisches Klinikum München-Harlaching

Anmeldung:

Bitte nutzen Sie das Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer.

Termine 2013:

jeweils Dienstag bis Sonntag, 8:30 bis 17:30

Kurs-Nr. 2014 24.09. – 29.09.2013

Kurs-Nr. 2015 19.11. – 24.11.2013

Referenten:

Dr. Cornelius Haffner, Dr. Sonja Benz, Martha Holzhauser, Karin van Hulst, Stefanie Lautner

Gebühr:

800 €, inkl. Skript, Instrumente, Vollverpflegung und Prüfungsgebühr

Kursort:

Städtisches Klinikum München-Harlaching

Anmeldung:

Bitte nutzen Sie das Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer

Termine 2013:

jeweils Freitag bis Sonntag, 9:00 bis 17:00

Neue Termine folgen

!!! Voraussetzung für den Erwerb eines Zertifikates, ist ein erfolgreicher Abschluss des Prophylaxe Basiskurses

Compact-Curriculum Endodontologie (Zahnärztinnen/Zahnärzte)

Referenten:

Prof. Dr. Christoph Benz, Dr. Cornelius Haffner,
Prof. Dr. Dr. M. Folwaczny, Dr. H. W. Hermann,
Dr. S. Höfer, V. Bürkle

Gebühr:

1450 €, inkl. Vollverpflegung, zzgl. 150 € Prüfungsgebühr

Kursort:

VDW, Bayerwaldstr. 15, 81737 München

Anmeldung:

Mittels Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer

Kursbewertung: 55 Fortbildungspunkte

Termine 2013:

jeweils Montag bis Freitag, 9:30 bis 17:30

Neue Termine folgen

Der Kurs ist in Zusammenarbeit mit niedergelassenen Spezialisten und Dozenten der Universität München entstanden. Ziel ist die praxisnahe und industrieunabhängige Vermittlung aller relevanten Behandlungskonzepte, von Einfach bis High-End. Ein besonderer Schwerpunkt ist die unmittelbare Umsetzbarkeit in der täglichen Praxis.

→ **KURSinHALTE**

- Der Kurs umfasst umfasst 5 Thementage: Histologie, Mikrobiologie, Zugangskavität, Endometrie, Lupe/Mikroskop, Antibakterielles, Aufbereitung maschinell (System A.E.T, Flexmaster, Reciproc, Mtwo, Hybridkonzept), Füllkonzepte (Gutta Master/Thermafil, Königsklassefüllung), Stiftversorgung

→ **ZERTIFIZIERUNGSVORRAUSSETZUNGEN**

- Präsentation und Diskussion ausgewählter Artikel aktueller Fachliteratur (wird nach der Anmeldung zugeschickt)
- Kollegiales Abschlussgespräch

Compact-Curriculum Parodontologie (Zahnärztinnen/Zahnärzte)

Referenten:

Prof. Dr. Dr. M. Folwaczny, Dr. C. Hardt, U. Schröpfer,
Dr. D. Steinmann, Dr. P. Wöhl

Gebühr:

1450 €, inkl. Vollverpflegung, zzgl. 150 € Prüfungsgebühr

Kursort:

Städtisches Klinikum München-Harlaching

Anmeldung:

Mittels Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer

Kursbewertung: 65 Fortbildungspunkte

Termine 2013:

jeweils Montag bis Freitag, 9:30 bis 17:30

Kurs-Nr. 88013 15.07. – 19.07.2013

Der Kurs ist in Zusammenarbeit mit niedergelassenen Spezialisten und Dozenten der Universität München entstanden. Ziel ist die praxisnahe und industrieunabhängige Vermittlung relevanter Behandlungskonzepte, von der Diagnosestellung bis zum Lappen-Design, vom Schallschwinger bis zur photodynamischen Therapie. Die Kurs Teilnehmer setzen die Theorie unmittelbar in die Praxis um.

→ **KURSinHALTE**

- Der Kurs umfasst 5 Thementage: Anatomie – Pathogenese – Wechselwirkung systemischer Erkrankungen – Befundung – Initialtherapie – nicht-chirurgische/chirurgische Verfahren (regenerativ, mukogingival, Furkation) – Reevaluation, Behandlung Periimplantitis, Abrechnung, Instrumenteneinsatz, OP-Verfahren am Schweinekiefer

→ **ZERTIFIZIERUNGSVORRAUSSETZUNGEN**

- Darstellung eines dokumentierten Patientenfalles aus der eigenen Praxis (Dokumentationsanleitung wird nach der Anmeldung zugeschickt).
- Kollegiales Abschlussgespräch

Röntgenkurs – Aktualisierung (Zahnärztinnen/Zahnärzte)

Referenten: Prof. Dr. Christoph Benz

Gebühr: 35 €, inkl. Kammerskript, Prüfung und Zertifikat

Kursort:

Großer Hörsaal, KZVB-/Kammergebäude,
Fallstraße 34, 81369 München

Anmeldung:

Mittels Anmeldeformular unter Angabe der Kursnummer

Termine 12/13: jeweils von 17:00 bis 19:45

Kurs-Nr. 4005 09.10.2013

Wer die Röntgenfachkunde 2008 erworben hat, müsste sie in diesem Jahr aktualisieren. Es sind keine weiteren Unterlagen notwendig.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne Herr Dr. Cornelius Haffner unter der E-Mailadresse haffner@teamwerk-deutschland.de zur Verfügung.



Zahnärztlicher Bezirksverband
München Stadt und Land

Fallstr. 34, 81369 München
Tel.: 089-72480-304, Fax: 089-7238873
E-Mail jlindemaier@zbvmuc.de

Anmeldung

- Hiermit melde/n ich/wir mich/uns verbindlich zu nachfolgender Fortbildungsveranstaltung des ZBV München Stadt und Land an **(bitte füllen Sie die Anmeldung vollständig aus):**
Anmeldungen können aus organisatorischen Gründen nur bis 7 Tage vor Kursbeginn angenommen werden.

Kurs-Nr./Kursbezeichnung: _____

Rechnungsadresse Praxisanschrift Privatanschrift

Name Kursteilnehmer/in _____

Adresse Kursteilnehmer/in _____

Geburtsdatum/Geburtsort _____

Name/Adresse der Praxis _____

Telefon/Telefax/E-Mail _____

Bezahlung

- Hiermit ermächtige/n ich/wir Sie bis auf Widerruf, die von mir/uns zu entrichtende/n Kursgebühr/en frühestens vier Wochen vor Kursbeginn zu Lasten meines/unseres Kontos einzuziehen:
- Praxiskonto Privatkonto

Kontoinhaber _____

Konto-Nummer/ BLZ _____

Bank _____

- Ich/wir werde/n die fälligen Kursgebühren spätestens vier Wochen vor Kursbeginn per Überweisung bezahlen.

Anlage

Die Anmeldung ist nur verbindlich, wenn die jeweiligen Anlagen beigelegt werden:

(gilt nur für zahnärztliches Personal)

- Prophylaxe Basiskurs: Helferinnenbrief in Kopie, Röntgenbescheinigung in Kopie
- PAss – Prophylaxeassistentin: Helferinnenbrief in Kopie, Röntgenbescheinigung in Kopie, Zertifikat Prophylaxebasiskurs in Kopie
- Röntgenkurs (1-tägig): Helferinnenbrief in Kopie, Bescheinigung über 3-stündige praktische Unterweisung durch Praxisinhaber
- Aktualisierung – Röntgen: Röntgenbescheinigung in Kopie

Datum/Unterschrift/Stempel

Prüfungen für Zahnmedizinische Fachangestellte 2013

Abschlussprüfung Juni/Juli 2013

Termin: [Mittwoch, 19.06.2013](#)
Ort: Berufsschule für Zahnmedizinische Fachangestellte, Orleansstr. 46, 81667 München

• Der genaue Prüfungsablauf sowie die Termine für den Praktischen Teil und die mündliche Ergänzungsprüfung werden im Zahnärztlichen Anzeiger rechtzeitig bekannt gegeben.

Die endgültige Anmeldebestätigung erfolgt bis ca. Anfang Mai 2013.

- Die Prüfungsgebühr beträgt € 195,00.

Für die Berufsschulen Bad Tölz, Erding, Fürstenfeldbruck und Starnberg wenden Sie sich bitte an den ZBV Oberbayern, Elly-Staegmeyr-Str. 15, 80999 München
Telefon: 089- 79 35 58 80.

- Ausgabe der Urkunden und Prüfungszeugnisse der Bayerischen Landeszahnärztekammer
- Ausgabe der Röntgenbescheinigungen
- Ausgabe der Prüfungsbescheinigung zur Vorlage in der Praxis (Diese Bescheinigung enthält keine Noten.)
- Ausgabe der Abschluss- bzw. Entlasszeugnisse der Schule

Bei bestandener Prüfung enden die Ausbildungsverträge mit dem 23.07.2013,

bei nicht bestandener Prüfung gemäß Vertragsende!

Ehrung verdienter Zahnarzhelferinnen

Im Jahr 2013 wird die Ehrung für Zahnarzhelferinnen mit langjähriger Berufszugehörigkeit wiederum vom ZBV München Stadt und Land durchgeführt.

Termin: [16.10.2013](#)

Geehrt werden Zahnarzhelferinnen mit 20-, 25-, 30-, 35- und 40-jähriger Berufszugehörigkeit, wobei die Ausbildungszeit mit angerechnet werden kann.

Es wird hierzu eine kleine Feier stattfinden, zu welcher die zu ehrenden Praxismitarbeiterinnen mit Begleitung sowie der Praxisinhaber/in eingeladen werden.

Wenn Sie, liebe Kollegin, lieber Kollege die Ehrung einer Praxismitarbeiterin wünschen, bitten wir Sie, die Unterlagen (Fragebogen) für die Anmeldung im ZBV unter Telefon: 089/72480-308 oder per E-Mail: info@zbvmuc.de anzufordern.

Dr. Dorothea Schmidt
2. Vorsitzende des ZBV München
Referentin für Zahnärztliches Personal

Termine zur Abschlussprüfung im Sommer 2013

Termin: [Mittwoch, 19.06.2013](#) – Abschlussprüfung – Schriftlicher Teil
[Zeitplan siehe Aushang](#)

- Handy-Verbot!
- Taschenrechner nicht vergessen!
- Personalausweis mitnehmen!
- Prüflinge erhalten „Terminzettel“ zur Vorlage für den/die Auszubildende/n

Termin: [20.06. – 05.07.2013](#) – Abschlussprüfung – Praktischer Teil
Der genaue Termin und die Uhrzeit werden am Tag der schriftlichen Prüfung ausgehängt.
[18.07.2013 \(Donnerstag\)](#)

- ab 09:00 Uhr: Einweisung in die mündliche Ergänzungsprüfung (= Pflichttermin!)
- Genauer Zeitplan, gestaffelt nach Prüfungsnummer, ist dem „Terminzettel“ zu entnehmen

Termin: [19.07. – 23.07.2013](#) – Abschlussprüfung – Mündliche Ergänzungsprüfung

Termin: [Dienstag, 23.07.2013, 14:30 Uhr](#)
Ort: Zahnärzthehaus, Fallstr. 34, 81369 München

Dieser Tag ist das Ende Ihrer Ausbildung.
Letzter Tag der Ausbildung und Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses durch

Mitgliedsbeiträge

Seit 01.07.2013 war der Mitgliedsbeitrag für das III. Quartal 2013 fällig.

Quartalsbeiträge für den ZBV München

Gruppe	1A	2A	2B	3A	3B	3C	3D	5
ZBV/€	82,-	23,-	18,-	82,-	82,-	23,-	23,-	23,-

Alle Mitglieder, die dem ZBV München eine Einzugsermächtigung erteilt haben, müssen nichts veranlassen.

Die restlichen Mitglieder bitten wir um Überweisung.

Deutsche Apotheker und Ärztebank e.G., München
Kto.-Nr. 1 074 857, BLZ 300 606 01

Referat berufsbegleitende Beratung

- Terminabsprachen über das Büro des Zahnärztlichen Bezirksverband München Stadt und Land, Fallstr. 34, 81369 München
Tel.: 72 480 304 – Frau Jessica Lindemaier
Dr. Michael Gleau, Referent für berufsbegleitende Beratung

Geschäftsstelle ZBV München Stadt und Land

Zu folgenden Bürozeiten erreichen Sie uns telefonisch:
Montag bis Donnerstag 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr
und 12.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Jessica Lindemaier

Tel.: 72480-304, E-Mail: jlindemaier@zbvmuc.de

- Fragen zur Mitgliederbewegung
- Fortbildungskurse ZÄ/ZA und ZAH/ZFA
- Berufsbegleitende Beratung
- Terminvereinbarung
- Berufsrecht/sonstige Fragen

Oliver Cosboth

Tel.: 72480-308, E-Mail: ocosboth@zbvmuc.de

- Helferinnenausbildung und Prüfung
- Zahnärztlicher Anzeiger
- Montagsfortbildung

Kerstin Birkmann

Tel.: 72480-311, E-Mail: kbirkmann@zbvmuc.de

- Buchhaltung
Montag bis Donnerstag 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Die wichtigsten Informationen finden Sie auch unter www.zbvmuc.de, unserem Internetportal.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.

Änderung von Bankverbindungen, Anschriften, Tätigkeiten

Bitte denken Sie daran, den ZBV München rechtzeitig bei Änderung Ihrer Bankverbindung zu informieren, wenn Sie dem ZBV München eine Ermächtigung zum Einzug der Beiträge erteilt haben. Meistens erheben die Banken bei einer Rückbelastung des Beitragseinzuges eine Rücklastschriftprovision von derzeit € 3,00, die wir an Sie weitergeben müssen, wenn Sie die Meldung versäumt haben. Änderungen wie z.B. Privat- u. Praxisanschrift, Telefon, Promotion, Beginn und Ende einer Tätigkeit, Niederlassung, Praxisaufgabe etc. bitten wir dem ZBV München Stadt und Land unbedingt schnellstmöglich zu melden.

Am einfachsten per FAX unter 089 - 723 88 73

Impressum

Herausgeber Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt und Land, Körperschaft des öffentlichen Rechts,
1. Vorsitzender: Dr. Eckart Heidenreich
2. Vorsitzende: Dr. Dorothea Schmidt
Geschäftsstelle: Fallstraße 34, 81369 München, Tel.: 089 - 72480304

Chefredaktion Dr. Peter Scheufele,
Buchenstr. 45, 85716 Unterschleißheim,
E-Mail: kontakt@drscheufele.de

Co-Redakteur: Dr. Sascha Faradjli,
Kaiser-Ludwig-Platz 6, 80336 München,
E-Mail: faradent@web.de

Zuschriften redaktioneller Art richten Sie bitte nur an die Schriftleitung, nicht an den Verlag. Für unverlangt eingereichte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.
Nachgedruckte Texte geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Verlag, Herstellung, Vertrieb Hans-Pinsel-Str. 10b, 85540 Haar,
Tel.: 089 - 46201525, Fax 089 - 46201523,
Werbeservice & Offset E-Mail: info@kreuzermedia.de,
Kreuzer GmbH www.kreuzermedia.de

Titelgestaltung/Layout GrafikDesign Dagmar Friedrich-Heidbrink

Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom Juli 2011 gültig.
BEZUGSBEDINGUNGEN Für Mitglieder ist der Bezugspreis im Beitrag enthalten.
Preise für Nichtmitglieder: Einzelheft € 2,70 zzgl. MwSt. und Versandkosten.
Jahresabonnement € 60,- zzgl. MwSt. und Versandkosten.
Auflage: 3000 Exemplare.
Erscheinungsweise: alle 14 Tage
(Doppelnummer Januar und August). ISSN 0027-3198

Montagsfortbildung

- Veranstaltungsort: Zahnärzthehaus München, großer Vortragssaal, Fallstraße 34, 81369 München
- Diese Veranstaltungen sind für Mitglieder des ZBV München Stadt und Land kostenlos.
- Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
- Gemäß den Leitsätzen der BZÄK, DGZMK und KZBV zur zahnärztlichen Fortbildung wird diese Veranstaltung mit 2 Fortbildungspunkten bewertet.

*Prof. Dr. Christoph Benz, Fortbildungsreferent des ZBV München Stadt und Land,
Fallstr. 34, 81369 München*

→ Die Montagsfortbildung des Zahnärztlichen Bezirksverbandes München ist eine Fortbildungsreihe mit langer Tradition. In einem Jahr finden an fünfzehn Montagen außerhalb der Schulferien Referate hochkarätiger Wissenschaftler statt, die sich mit verschiedenen Themen der Zahnmedizin beschäftigen.

Vier Themengruppen werden dabei unterschieden: Parodontologie, Kieferorthopädie, zahnärztliche Chirurgie und Kieferchirurgie sowie restaurative Zahnmedizin.

Der Bereich Kieferorthopädie wird mit 3 bis 4 Terminen von Frau Prof. Dr. Rudzki-Janson, emeritierte Direktorin der Poliklinik für Kieferorthopädie in München, organisiert. Für den Bereich zahnärztliche Chirurgie und Kieferchirurgie zeichnet Prof. Dr. Herbert Deppe verantwortlich. Die Montagsfortbildungen finden im großen Hörsaal des Gebäudes der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns (KZVB) in der Fallstr. 34 statt. Beginn der Veranstaltungen ist 20 Uhr c.t., das Ende einschließlich einer Diskussion liegt etwa um 21:30 Uhr. Der Besuch einer Veranstaltung erfolgt offen ohne Anmeldung. PKW-Parkplätze sind vor dem Haus in ausreichender Zahl vorhanden, ebenso ist die S-Bahn-Station „Mittersending“ (S7, S20, S27) leicht zu Fuß erreichbar. Am Ende eines Referats erhält jeder Teilnehmer ein Zertifikat mit der Ausweisung von zwei Fortbildungspunkten.

*Dr. Cornelius Haffner
und Prof. Dr. Christoph Benz*

• Veranstaltung für Zahnärztinnen und Zahnärzte

21. Oktober 2013	Arbeitskreis für Kieferorthopädie
Thema:	Ganzheitliches Konzept in der Behandlung von CMD Patienten aus der Sicht der Funktionstherapie (k-o-s-t und orofaziales System nach Codoni)
Referent:	Dr. h.c. Susanne Codoni, Logopädische Praxis mit interdisziplinärer Ausrichtung Mitglied & Leitung des interdisziplinären Masterstudienganges (MAS) in Cranio Facial Kinetics Science – MCFKSc – der Universität Basel

Notfalldienste der Zahnärzte

Ab sofort gibt es das neue Notdienstportal der bayerischen Vertragszahnärzte:

www.notdienst-zahn.de

Auf der Internetseite können sich Schmerzpatienten darüber informieren, welche Praxis in Ihrer Umgebung am Wochenende und an Feiertagen für den zahnärztlichen Notdienst eingeteilt ist; und zwar bayernweit.

Notfalldienst (ab 1. Januar 2010) jeweils von 10.00 bis 12.00 und 17.00 bis 19.00 Uhr. Der tägliche Bereitschaftsdienst auch am Wochenende von 19.00 bis 23.00 Uhr. Von 12.00 bis 17.00 Uhr muss seitens des Notfallzahnarztes Telefonbereitschaft bestehen. Im Falle eines unerwarteten Ausfalles eines eingeteilten Zahnarztes ist sofort die Bezirksstelle München Stadt und Land der KZVB zu benachrichtigen.

• Notfalldienst München Mitte

20./21.07.2013 Dr. Markus Pfretzschner, Frauenstr. 17
 27./28.07.2013 Dr. Medya Mardi, Maximilianstr. 38
 03./04.08.2013 ZA Peter Wagner, Sendlinger Str. 17

• Notfalldienst München Ost

20./21.07.2013 Dr. Gerd Knapp, Specklstr. 21
 27./28.07.2013 ZA Markus C. Schmitt,
 Friedrich-Eckart-Str. 50
 03./04.08.2013 Dr. Franz Schlammingner,
 Wasserburger Landstr. 217

• Notfalldienst München West

20./21.07.2013 Dr. Christian Pröbstl, Frundsbergstr. 17
 27./28.07.2013 Dr. Jean-Arno Topp, Franziska-Bilek-Weg 5
 03./04.08.2013 Dr. Eva Schnorfeil, Landshuter Allee 104

• Notfalldienst München Süd

20./21.07.2013 Dr. Karoline Neumann,
 Fürstenrieder Str. 217
 27./28.07.2013 ZA Stefan Waas, Tegernseer Landstr. 154
 03./04.08.2013 Dr. Julian Kalasch, Aidenbachstr. 142

• Notfalldienst München Nord

20./21.07.2013 Dr. Markus Wachter, Rheinstr. 37
 27./28.07.2013 Dr. Peter Kerschner, Unertlstr. 16
 03./04.08.2013 ZA Aiman Deek, Ingolstädter Str. 111

• Notfalldienst Land Südost

20./21.07.2013 Dr. Eynollah Rahimi,
 Max-Planck-Str. 4 a, Unterhaching
 27./28.07.2013 Dr. Julia Reiß, Hauptstr. 27, Unterhaching
 03./04.08.2013 Dr. Caroline Beiße, Untere Dorfstr. 5,
 Aying

• Notfalldienst Land Nordost

20./21.07.2013 ZA Peter Reithmayer,
 Richard-Strauss-Str. 56
 27./28.07.2013 ZA Markus C. Schmitt,
 Friedrich-Eckart-Str. 50
 03./04.08.2013 Dr. Josef Schmid, Mühlbaurstr. 14

• Notfalldienst Land Nord

20./21.07.2013 ZA Rudolf Sperl, Waldrebenstr. 19
 27./28.07.2013 Dr. Gerd S. Hausmann,
 Landshuter Str. 20-22, Unterschleißheim
 03./04.08.2013 ZÄ Isabella von Bukowski,
 Robert-Bosch-Str. 24, Unterschleißheim

- Laut Zahnheilkundegesetz, Berufsordnung und Delegationsrahmen der Bundeszahnärztekammer ist eine selbstständige, freiberufliche Tätigkeit zahnärztlichen Personals am Patienten nicht möglich. Die Arbeit am Patienten hat immer unter Aufsicht und Verantwortung des Praxisinhabers, also des approbierten Zahnmediziners zu erfolgen.

Aktuelle Seminarübersicht des ZBV Oberbayern

Die Veranstaltungen/Kurse finden nach den Leitsätzen und Punktebewertungen von BZÄK und DGZMK statt. Alle Seminare können online unter www.zbvoberbayern.de unter der Rubrik „Fortbildung“ gebucht werden. Hier finden Sie auch detaillierte Erläuterungen zu den jeweiligen Seminaren.

Darüber hinausgehende Informationen zur verbindlichen Kursanmeldung erhalten Sie bei

- Ruth Hindl,
Grafrather Str. 8, 82287 Jesenwang
Tel.: 08146-997 95 68, Fax.: 08146-997 98 95,
rhindl@zbvobb.de

Seminare für Zahnärztinnen/Zahnärzte

1)	Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz	Mi. 16.10.2013	19.00 bis 22.00 Uhr	80999 München - Allach
----	--	----------------	---------------------	------------------------

Seminare für zahnärztliches Personal

2)	Prophylaxe Basiskurs	13.11. - 11.12.2013		80999 München - Allach
3)	Aufstiegsfortbildung zur ZMP 2013/2014	Baustein 1: Baustein 2.1: Baustein 2.3: Baustein 2.2:	Beginn: 21.03.2013 Beginn: 11.07.2013 Beginn: 07.11.2013 Beginn: 27.11.2013	80999 München - Allach 80999 München - Allach 80999 München - Allach 80999 München - Allach
4)	Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz	Do. 19.09.2013 Fr. 11.10.2013 Mi. 16.10.2013 Mi. 20.11.2013	19:30 bis 21:30 Uhr 16:00 bis 18:00 Uhr 16:00 bis 18:00 Uhr 16:00 bis 18:00 Uhr	86928 Hofstetten 83024 Rosenheim 80999 München - Allach 80999 München - Allach
5)	1-Tages-Röntgenkurs (10 Std.) zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse [^] im Strahlenschutz	Sa. 03.08.2013	09:00 bis 18:00 Uhr	80999 München - Allach
6)	3-Tages-Röntgenkurs (24 Std.) zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz	06.12. /07.12. / 18.12. 2013	09:00 bis 18:00 Uhr	80999 München - Allach
6)	KOMPENDIUM-ZFA Block III, Teil 1 – Fu, Ip, PA Block III, Teil 4 – Vertiefung + Prüfung III Block II, Teil 1 – ZE Basics	Sa. 19.10.2013 Sa. 09.11.2013 Sa. 23.11.2013	09:00 bis 18:00 Uhr 09:00 bis 18:00 Uhr 09:00 bis 18:00 Uhr	80999 München - Allach 80999 München - Allach 80999 München - Allach
7)	Notfallsituationen in Ihrer Zahnarztpraxis	Kurstermine nach Vereinbarung		